



Detailansicht des Registereintrags

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ

Aktuell seit 25.06.2026 16:24:49

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001124
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	25.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	Adresse: Permoserstraße 15 04318 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +4934160251801 E-Mail-Adressen: info@ufz.de Webseiten: www.ufz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Sabine Matthiä**
Funktion: Administrative Geschäftsführerin
2. **Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese**
Funktion: Wissenschaftliche Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Sabine Matthiä**
2. **Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese**

Mitgliedschaften (10):

1. Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
2. German Water Partnership e.V.
3. European Climate Research Alliance (ECRA)
4. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
5. Deutsches Klima-Konsortium e.V. (DKK)
6. Water Science Alliance e.V.
7. Leipzig Science Network e.V.
8. Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig - iDiv e.V.
9. Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.
10. NORMAN Network

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das UFZ ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V..

Gesellschafter des UFZ sind die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (90 %), der Freistaat Sachsen (5 %) und das Land Sachsen-Anhalt (5 %).

Aufgabe des UFZ ist es, Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Umwelt und Nachhaltigkeit in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben, die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern sowie das generierte Know-how der Gesellschaft im Rahmen von Wissenstransfer weiterzugeben. Das UFZ kann gem. Gesellschaftsvertrag weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Das UFZ verfolgt langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte

Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Technologietransfer in die Wirtschaft führen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter*innen der Bundesministerien geführt. Einerseits da diese Vertreter*innen zugleich Vertreter*innen des Gesellschafters Bund oder Mitglieder im Aufsichtsrat des UFZ sind. Andererseits insb. zu den Themenfeldern Klima- und Umweltforschung, um Wege für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen zum Wohle von Mensch und Umwelt sowie zur Vereinbarkeit einer gesunden Umwelt mit der gesellschaftlichen Entwicklung aufzuzeigen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Modernisierung des Befristungsrechts im Wissenschaftsbereich

Beschreibung:

Berücksichtigung der Interessen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 26.05.2026

Federführendes Ministerium: BMFTR [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WissZeitVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

2. Anwendungsbereich des Vergabebesleunigungsgesetzes

Beschreibung:

Anwendbarkeit der Wertgrenze für Direktaufträge für institutionelle Zuwendungsgeber des Bundes

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (19):

1. Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dorotheenstraße 84, 10117 Berlin

Betrag: 90.280.001 bis 90.290.000 Euro

Institutionelle Zuwendung mit Zuwendungsbescheid für den Betrieb und die Investitionen des UFZ sowie Projektförderungen (Personalmittel, Sachmittel und Investitionsmittel für spezifische Forschungsprojekte)

2. Freistaat Sachsen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

01095 Dresden

Betrag: 8.560.001 bis 8.570.000 Euro

Institutionelle Zuwendung mit Zuwendungsbescheid für den Betrieb und die Investitionen des UFZ sowie Projektförderungen (Personalmittel, Sachmittel und Investitionsmittel für spezifische Forschungsprojekte)

3. Land Sachsen-Anhalt

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hegelstraße 40 - 42, 39104 Magdeburg

Betrag: 4.720.001 bis 4.730.000 Euro

Institutionelle Zuwendung mit Zuwendungsbescheid für den Betrieb und die Investitionen des UFZ sowie Projektförderungen (Personalmittel, Sachmittel und Investitionsmittel für spezifische Forschungsprojekte)

4. Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Betrag: 3.230.001 bis 3.240.000 Euro

Projektförderungen aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds

5. Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Kennedyallee 40, 53175 Bonn

Betrag: 6.560.001 bis 6.570.000 Euro

Sachbeihilfen und Projektförderungen im Rahmen

- von DFG-Schwerpunktprogrammen (SPP),
- von DFG-Sonderforschungsbereichen (SFB),
- von Graduiertenkollegien,
- des Förderinstrumentes "Aufbau internationaler Kooperationen",
- des Emmy Noether Programms,
- der nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
- eines DFG-Forschungszentrums

6. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 11.090.001 bis 11.100.000 Euro
Projektförderungen im Rahmen von Horizon Europe

7. **Alexander von Humboldt-Stiftung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Jean-Paul-Str. 12, 53173 Bonn
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Förderung von Stipendiat*innen

8. **Leibniz-Gemeinschaft**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Chausseestraße 111, 10115 Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Projektförderungen; Bewilligung von Mitteln im Rahmen des Programms "Leibniz-Kooperative Exzellenz"

9. **U.S. Environmental Protection Agency (EPA)**

Drittstaat
Vereinigte Staaten
1200 Pennsylvania Avenue, N.W.. Washington, DC 20460, USA
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Projektförderung; Science to Achieve Results (STAR) Program

10. **European Environment Agency (EEA)**

Europäische Union
Kongens Nytorv 6, DK-1050 Kopenhagen, Dänemark
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Projektförderung; Zuwendung im Rahmen des European Topic Centre Biodiversity and Ecosystems (ETC BE)

11. **European Space Agency (ESA)**

Europäische Union
8-10 rue Mario Nikis, CS 45741, 75738 Paris Cedex 15, Frankreich
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Projektförderung; Research Fellowship im Rahmen der CLIMATE CHANGE INITIATIVE (CCI)

12. **Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)**

Mitgliedstaat der EU
Österreich
Wagramer Str. 5, 1220 Wien, Österreich
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Förderungen im Rahmen der Förderprogramme Coordinated Technical Project (CRP) und Technical Cooperation Programme (IAEA fellowships)

13. **Schweizerischer Nationalfonds (SNF)**

Drittstaat
Schweiz
Wildhainweg 3, CH-3001 Bern, Schweiz

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung auf Grundlage des "Reglements über die Gewährung von Sinergia-Beiträgen"

14. **Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Große Scharrnstr. 23a, 15230 Frankfurt (Oder)

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Projektförderung für ein Forschungsprojekt im Rahmen des DPWS Call 2023

15. **Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig (iDiv e. V.)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Puschstraße 4, 04103 Leipzig

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Projektförderungen im Rahmen der Fördermaßnahmen:

- iDiv Project Extension Call
- iDiv Support Units and Strategic Projects
- yDiv doctoral research projects
- iDiv Flexpool postdoctoral research projects
- iDiv Flexpool PhD project

16. **Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Innovationswettbewerbs „GreenEconomy.IN.NRW“

17. **Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Ludwigstraße 2, 80539 München

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Förderprogramms "Forschungsförderung" durch welches Vorhaben der Forschung und Entwicklung, Innovationen sowie Forschungsinfrastrukturen unterstützt werden.

18. **Trafikverket (Schwedisches Amt für Verkehrswesen)**

Mitgliedstaat der EU

Schweden

Trafikverket, SE-781 89 Borlänge, Sweden

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Förderprogramms "Bauwesen: innovativer und effizienter Infrastrukturbau"

19. **Tri-agency Institutional Programs Secretariat (TIPS)**

Drittstaat

Kanada

125 Zaida Eddy Private, Ottawa, Ontario, Canada

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

790.001 bis 800.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (6):

1. Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Projektförderungen im Rahmen verschiedener Förderthemen der DBU

2. Carl-Zeiss-Stiftung

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Projektförderung im Rahmen des Programms CZS Durchbrüche: KI in der Gesundheit

3. Novo Nordisk Foundation

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Projektförderungen; Zuwendung im Rahmen des Programms "Challenge Programme 2021 - Mathematical Modelling of Health and Disease"

4. vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung zum Thema Urbane Resilienz in der Praxis

5. VolkswagenStiftung

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderungen im Rahmen der VW Pioniervorhaben: Gesellschaftliche Transformationen

6. World Business Council For Sustainable Development (WBCSD)

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projektförderung im Rahmen der Ausschreibung "Tire Industry Project"

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss_UFZ_2025.pdf